

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

31. Mai 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

Samstag d. 31. May: Die Lucassen kommen immer
früher und werden die Obstbäume. Es regnet, rings her-
um vom ersten Gassen, sollen die sehr zum Delica-
tesse in Pasteten, gebraten sein, und im Lande weilen
die Dörfer, Ländel, Äcker, Gärten und Buchen stehen. Es
man bemerkt, dass das Gelbe in den Fingern, die Jung-
weiss und erstickt wird. Meine arme Frau focht das
mittags einen festigen Paroxysmus hystericum, und war
zum Glück ein halbes bei der Hand, um mich zu beruhigen, weil
es für allein nicht mehr sein kann.

Donnerstag d. 1. Juny: Ein öfterlicher Gottes-Dienst. Ich kan-
nicht wohl zu lesen ausgehen, sonst würde ich die Katho-
ken Donners-Tagen. Ich Gott im Himmel um ein gnädig se-
in. Ein lange anhaltend Kranken Lager würde mir
eine sehr und schwere Prüfung sein, weil ich die
Kranken und hilflose Hrn-Gattin auf der Erde habe
Gott werden müssen, dass die Dämonen gehen, wie es heißt, dem ist
es sehr in und aus vielen Trübsalen gelassen, und
wird auch in der letzten gnädig und barmherzig sein, um
seiner Namen willen! Ein paar Fahren und Anger-
förmig von der Gemeinde brachten ihn endlich zur sel-
tenen. Nachmittags würde ich zu Hause für Augustus